

Unternehmensführung in Österreich zu oft "aus dem Bauch heraus"

Karmasin-Studie: Expertin: "Führung ist wie Hausfrauenarbeit"

Börseexpress:
2008 11 11

Unternehmensführung in Österreich wird zu oft "aus dem Bauch heraus" betrieben und zu selten auf der Basis fundierten Wissens. Das ist die Quintessenz einer am Montag präsentierten Karmasin-Studie zum heimischen Führungsverhalten.

Demnach wird Führung als Sache der Persönlichkeit verstanden und nicht als ein Organisationsphänomen. Das Verständnis von Führung sei von vielen Missverständnissen geprägt, so Ruth Seliger, Geschäftsführerin des Beratungsinstituts Train Consulting, laut Aussendung. Menschen bemühen sich um Spitzenpositionen, weil sie diese mit Heldentum, Macht oder persönlicher Performance assoziieren. Der Charakter von Führung gleiche jedoch jener von "Hausfrauenarbeit" - kontinuierliches Putzen, Ordnen, Versorgen. Da sich die Personen aber für einen "Heldenjob" beworben hätten, entstehe ein Zwiespalt, der Leid schaffe. Für Personen in leitenden Positionen und Organisationen sei Führung oft das, was man tut, wenn sonst nichts ansteht.

Und in Firmen werde zwar viel kommuniziert, aber wenig Klartext gesprochen. Statt "einsame Entscheidungen" zu treffen, sollte ein "offener Dialog" geführt werden, rät Seliger.

(red) (APA)

*Bewerten auch Sie diesen Artikel:
(1 Stimme)*

Bookmarken bei...

⇒ Börse Express empfiehlt den Ausdruck auf
⇒ mailen ⇒ AGB

Laser- druckern